⊖ KA z. Ktn.

Landkreis Gießen EINGEGANGEN 21. OKT. 2013
Bez. I
LRin BL
Gießen, 11.10.2013

Landkreis Gießen Der Kreisausschuss	
Der Kreisausschuss	Fachdienst: Controlling Name: Uta Heuser-Neißner Telefon: 0641-9390 1868 Fax: 0641-9390 1658 E-Mail: heuser-neissner@lkgi.de Gebäude: D Raum: 015

Mitteilung an den Kreisausschuss:

Nachweis über EU-konforme Mittelverwendung der in 2012 gezahlten Ausgleichsleistungen an die Firma „Zentrum Arbeit und Umwelt“ – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH (ZAUG gGmbH) und Spartenrechnung 2012

Am 13.02.2012 hat der Kreistag die Betrauung der ZAUG gGmbH mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse beschlossen. Mit diesem Beschluss wurde festgelegt, dass europarechtliche Vorschriften für kommunale „Ausgleichsleistungen“ zu berücksichtigen sind. Demnach dürfen kommunale Mittel nur im Rahmen der Gemeinwohlaufgaben im Sinne des Betrauungsaktes an die ZAUG gGmbH fließen. Der beschlossene Betrauungsakt wurde zunächst auf das Jahr 2012 befristet. Nach Klärung der umsatzsteuerlichen Unbedenklichkeit des Betrauungsaktes beim Finanzamt wurde mit Beschluss des Kreistags vom 17.12.2012 die Betrauung der ZAUG gGmbH für die Jahre 2013 bis 2022 beschlossen.

In dem Beschluss des Kreistags vom 13.02.2012 wurde der Zusatzbeschluss gefasst, dass der Kreisausschuss jährlich über die Spartenrechnung informiert wird. Gemäß § 4 des Betrauungsaktes führt die ZAUG gGmbH jährlich nach Ablauf des Geschäftsjahres den Nachweis über die Verwendung der Mittel, um sicherzustellen, dass durch die Ausgleichsleistungen (Begünstigungen) keine Überkompensation für die Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erfolgt. Dies geschieht durch den jeweiligen Jahresabschluss und anderweitige, durch den Landkreis Gießen auf eine Überkompensierung der zur Verfügung gestellten Mittel hin zu überprüfenden Nachweise entsprechend § 3 Abs. 1 des Betrauungsaktes, insbesondere durch die zu erstellende Trennungsrechnung nach § 5 des Betrauungsaktes. In der Trennungsrechnung werden Kosten und Einnahmen der Tätigkeiten nach § 2 Abs. 1 des Betrauungsaktes (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und sonstige Tätigkeiten nach § 2 Abs. 2 des Betrauungsaktes (Dienstleistungen, die nicht zur den DAWI-Tätigkeiten zählen) jeweils gesondert dargestellt.

Aufgrund dieser Vorgabe wurde durch Herrn Dipl. Finanzwirt Steuerberater C.D. Cornus eine Stellungnahme zur EU-konformen Mittelverwendung der von den Gesellschaftern der ZAUG gGmbH im Jahr 2012 gezahlten Ausgleichsleistungen erstellt. Außerdem erfolgte in der Stellungnahme eine Beurteilung über das Vorliegen der Gemeinnützigkeit gemäß §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Die Stellungnahme basiert auf der durch die ZAUG gGmbH erstellten Trennungsrechnung. Die Stellungnahme (Anlage 1) und die Trennungsrechnung (Anlage 2) sind dieser Mitteilung beigelegt. Aus der Stellungnahme geht hervor, dass eine mit dem Betrauungsakt EU-konforme Begünstigung sowohl dem Grunde nach als auch der Höhe nach erfolgt, d.h. die Begünstigung erfolgt ausschließlich für die Erbringung von DAWI Tätigkeiten und des erfolgt keine Überkompensation. Die Trennungsrechnung (Anlage 2) umfasst auf Blatt 1 auch eine Spartenrechnung und auf den Blättern 3 bis 5 eine noch weitergehende Aufgliederung der Ergebnisse auf die Teilbereiche.